

# Rechnungs-Abchluss der Sparkasse zu Eibenstock auf das Jahr 1890. Geschäfts-Uebersicht.

Einnahme:			Ausgabe:		
Mark	Fl.		Mark	Fl.	
20309	85	Kassenbestand Ende des Jahres 1889.	390538	47	zurückgezahlte Einlagen.
405212	59	Einlagen.	1713	2	gewährte Stückzinsen bei erloschenen Einleger-Conten.
90	20	für ausgestellte Sparkassenbücher.	114000	—	ausgeliehene Capitalien.
84797	49	Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.	22125	—	für angekaufte Werthpapiere.
6518	87	" " Werthpapieren.	37	20	" gezahlte Stückzinsen bei Ankauf dieser Papiere.
46261	50	zurückgezahlte Capitalien.	14011	54	der hiesigen Stadtasse überwiesenen Reingewinn vom Jahre 1888 und bez. abschlägig auf das Jahr 1889.
63202	50	für verkaufte und ausgeloste Werthpapiere.	6146	24	Verwaltungsaufwand einschl. des Mietzinses und der Steuern.
6000	—	aufgenommene Handdarlehne.	46652	22	zurückgezahlte Handdarlehne nebst Zinsen.
336	61	Darlehnschreibgebühren zc.	356	25	sonstige Ausgaben.
			37149	67	Kassenbestand am 31. Dezember 1890.
632729	61	Summa.	632729	61	Summa.

## Vermögens-Uebersicht.

Activa:			Passiva:		
Mark	Fl.		Mark	Fl.	
1729442	75	ausgeliehene Capitalien und zwar: 1699472 M. 85 Fl. gegen Hypothek und 29969 " 90 " Handdarlehn gegen Unterpfaud.	1822474	86	Guthaben sämtlicher Einleger am Schlusse des Jahres 1890 einschl. der für dieses Jahr zugeschriebenen Zinsen. Dasselbe betrug Ende des Jahres 1889 1753410 M. 20 Fl. und ist demnach um 69064 " 66 " gewachsen.
159609	75	in Staats- zc. Papieren und sonstigen Werthgegenständen vorhanden.	5807	80	Guthaben der hiesigen Stadtasse auf anteiligen Reingewinn vom Jahre 1889.
15869	62	rückständige bez. später fällig werdende Zinsen von ausgeliehenen Capitalien und Werthpapieren.	98078	8	Referendfond am Schlusse des Jahres 1889.
37149	67	baarer Cassenbestand am 31. Dezember 1890.	15711	5	Reingewinn im Jahre 1890.
1942071	79	Summa.	1942071	79	Summa.

Eibenstock, den 22. Mai 1891.

## Die Sparkassen-Verwaltung.

Dr. Römer.

Müller.

**Turner-Satin**  
für weiße Hosen  
empfiehlt  
**A. J. Kalitzki**  
Nachfolger.

### Tanzunterricht.

Den geehrten Damen und Herren, welche sich zu dem jetzt beginnenden **Cursus** gezeichnet haben, hierdurch zur schuldigen Nachricht, daß derselbe morgen **Mittwoch**, als d. 27. d. Mts., **Abends 1/2 9 Uhr** im Saale des „Deutschen Hauses“ eröffnet wird.

Hochachtungsvoll  
**F. Flemmig.**

### Für Rettung von Trunksucht

verf. Anweisung nach 16jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 30 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **Privatankalt Villa-Christina bei Säckingen, Baden.**

### Badeschwämme

u. sämtliche **Loosa-Frottirartikel**, sowie die bewährten **Loosa-Einlegesohlen** bei **W. Deubel.**

### Von höchster Wichtigkeit für Augenranke!

Das ächte **Dr. White's Augenwasser** hat sich, seiner **unübertrefflich guten Eigenschaften** wegen, seit 1822 einen **großen Beifall** erworben. Es ist concessionirt und als **bestes Hausmittel** — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und **berühmt**, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei **E. Hannebohn.**

Die gegen Frau **Wilhelmine Spizner** in Uebereilung ausgesprochene Verleumdung nehme ich hiermit zurück und bitte dieselbe um Verzeihung.  
**Blauensthal, 23. Mai 1891.**  
**Auguste verw. Zschäbitz.**

## Gasthof Schönheiderhammer.

Donnerstag, den 28. Mai cr.:

## Großes Zither-Concert mit humoristischen Vorträgen.

Anfang 1/2 8 Uhr Abends. Entrée 40 Pf.  
**G. Hendel.**  
Hierzu ladet ergebenst ein  
**NB.** Eintrittskarten im Vorverkauf à 30. Pf. sind zu haben bei dem Unterzeichneten.



**Kinderwagen  
und Fahrstühle** empfiehlt in  
großer Auswahl  
**G. A. Nötzli.**

## Passend für Pferdehändler!

3 Stück ziemlich starke Pferde werden gegen 2 Stück mittelgroße, möglichst Farbe egal, unter Garantie als gute fromme Zieher sowie auch verwendbar zum leichten Zug und durchaus gesund, gesucht. Die einzutauschenden Pferde dürfen nicht älter als 8 Jahre sein. Adressen unter **500 A. R.** an die Exped. dieses Blattes.

## Böhmische Bettfedernniederlage von S. Singer, Prag.

Große Auswahl von 1 M. à Pfund, bis zu den besten  
Daunen empfiehlt  
**G. A. Bischoffberger.**  
Feste aber billige Preise.

### 1 gut möblirtes Garçonlogis,

eventuell für 2 Herren und 1 kleineres Zimmer mit oder ohne Küche sind sofort zu vermieten durch  
**C. A. Schneidenbach.**

### Mk. 8—9000

sind im Ganzen oder getheilt gegen gute erste Hypothek aus Privathand auszuliehen. Gesuche sind zu richten sub **M. N.** an die Exped. d. Bl.

### Eine Oberstube

ist zu vermieten bei  
**Hermann Meichner,**  
Fleischerstr.

### Leibbinden

Suspensorien u. Bruchbandagen bei  
**W. Deubel.**

### Ein tüchtiges Mädchen

auf **Schermaschine** bei dauernder Beschäftigung und gutem Lohn sofort gesucht bei

**P. Günther,**

Tricottailenfabrik Lichtenstein.

### Ein Ruhwagen,

noch ziemlich neu, ist veränderungslos billig zu verkaufen bei  
**Julius Wolf.**

## Tambourirerinnen,

geübte Arbeiter nach Vorzeichnung, in dauernde Stellung bei guten Accordlöhnen suchen in Leipzig

**Ludolf & Piel,**  
Hofgartenstraße 29.

## Getroffen

hat das Reichsgericht die Entscheidung, daß die Vetheiligung bei der **1. Stuttgarter Serienloos-Gesellschaft** in allen deutschen Staaten gestattet sei. Jeden Monat eine Ziehung, nächste große am **1. Juni d. J. Haupttreffer M. 150,000, 120,000 zc. Jahresbeitrag M. 42, M. 10, 50 1/2 jährlich, M. 3,50 monatlich.** Statuten versendet  
**F. J. Stegmeyer, Stuttgart.**

**Jede Mutter**

weiß aus Erfahrung, wie wichtig es ist, daß gleich die ersten Anzeichen von Unwohlsein beachtet und bekämpft werden. Sehr oft wird durch rechtzeitiges Eingreifen einer crasseren Erkrankung vorgebeugt. Da die kleine Schrift „Guter Rat“ gerade für solche Fälle erprobte Anleitungen gibt, so sollte sich jede Hausfrau dieselbe von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig kommen lassen. Es genügt eine Postkarte; die Zusendung erfolgt gratis u. franco.

## Dr. Richter's electromotorische Zahnalsbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei

**E. Hannebohn.**

## Sonnen- und Regenschirme

in den neuesten Mustern, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, empfiehlt

**A. Eberwein.**

In der Annonce des Hrn. Emil Reichner hier ist durch ein Versehen des Setzers statt eines n ein m gesetzt worden; es soll nicht heißen zum sofortigen, sondern zum sofortigen Austritt.  
D. Red.